

Inhalt

Danksagung — VII

- 1 Der Magnetismus des Guten. Zur Einleitung — 1**
 - 1.1 Eine phänomenologische Vorbetrachtung — 2
 - 1.2 Vortrefflichkeit als artrelatives finales Gutsein — 6
 - 1.2.1 Der logisch attributive Charakter der Vortrefflichkeit — 7
 - 1.2.2 Der finale Wert der Vortrefflichkeit — 12
 - 1.3 Gang der Untersuchung — 15
- 2 Theorien der Normativität und der Schluss auf die beste Erklärung — 21**
 - 2.1 Was ist ein Schluss auf die beste Erklärung? — 22
 - 2.2 Zum Begriff der Erklärung — 29
 - 2.3 Erklärung in der Theorie der Normativität — 36
 - 2.3.1 Der Gegenstand von Theorien der praktischen Normativität — 37
 - 2.3.2 In welchem Sinne erklären metanormative Theorien? — 39
 - 2.3.3 Explanatorische Tugenden metanormativer Theorien — 41
 - 2.4 Zusammenfassung und Folgerungen — 46
- 3 Explananda einer Theorie der Vortrefflichkeit — 49**
 - 3.1 Allgemeine Explananda der Vortrefflichkeit — 50
 - 3.1.1 Nichtsubstituierbarkeit — 50
 - 3.1.2 Motivationaler Internalismus — 53
 - 3.1.3 Supervenienz — 56
 - 3.1.4 Spezifizierbarkeit — 58
 - 3.1.5 Der Frege-Geach-Punkt — 60
 - 3.1.6 Kategorizität — 61
 - 3.2 Beziehungen zu anderen normativen Phänomenen — 65
 - 3.2.1 Reue, Empörung, Kritik: Das Phänomen der Pflicht — 65
 - 3.2.2 „Sprachloses Entsetzen“: das Böse — 72
 - 3.3 Zusammenfassung — 78
- 4 Platon und die Metaphysik der Ideen — 81**
 - 4.1 Auf dem Weg zur Idee: Vorüberlegungen — 81
 - 4.2 Ideen als Universalien — 86
 - 4.3 Ideen als Individuen — 93
 - 4.3.1 Die univoke Deutung — 94

4.3.2	Die systematisch-äquivoke Deutung —	99
4.4	Eigenschaften als Teilhabe an Ideen —	107
4.5	Zusammenfassung —	111
5	Die Struktur des metanormativen Platonismus —	112
5.1	Normativitätstheorie nach Mackie —	112
5.2	Thesen, Typen und Probleme —	119
5.3	Was ist ein abstraktes Objekt? —	123
5.4	Ideale und Relationen —	130
5.5	Der Platonismus und die Explananda der Vortrefflichkeit —	135
5.6	Zusammenfassung —	139
6	Plotin: Streben nach dem Einen —	141
6.1	Plotins Platonismus —	142
6.1.1	Plotin als metanormativer Realist —	143
6.1.2	Das Gut der Seele —	144
6.1.3	Was ist „das Eine“, und (wie) lässt sich darüber sprechen? —	149
6.2	Das Eine als „das Gute“ —	154
6.2.1	Die ontologische Deutung —	155
6.2.2	Die kausale Deutung —	157
6.2.3	Die voluntaristische Deutung —	158
6.2.4	Das angemessene Ziel des Strebens —	161
6.3	Kritik der Ethik Plotins —	165
6.3.1	Bedeutungslosigkeit von Tod und Leid —	167
6.3.2	Inadäquate Auffassung des Bösen —	170
6.3.3	Selbstzentriertheit —	172
6.3.4	Teleologische Unterordnung —	175
6.4	Zusammenfassung —	176
7	Iris Murdoch: die Idee der Vollkommenheit —	179
7.1	Murdochs Objektivismus der richtigen Sicht —	181
7.1.1	Der Gegenstand der Moral —	181
7.1.2	Bedeutung und Charakter dichter Begriffe —	185
7.1.3	Was unterscheidet gute von schlechten moralischen Begriffen? —	188
7.2	Konstruktivismus oder Realismus? —	191
7.3	Die Idee der Vollkommenheit —	197
7.3.1	Ein Ideal des Bewusstseins? —	197
7.3.2	Der Schatten Gottes? —	201
7.3.3	Magnet und Licht —	203

7.4 Zusammenfassung und Kritik — 210

8 Robert M. Adams: Gott als das unendlich Gute — 214

- 8.1 Bedeutung und Reichweite von Adams' Theorie — 215
- 8.2 Die Theorie des Guten: Vortrefflichkeit als Gottähnlichkeit — 222
 - 8.2.1 Die Phänomenologie der Vortrefflichkeit — 222
 - 8.2.2 Gott als transzendente Idee des Guten — 224
 - 8.2.3 Die Beziehung der Ähnlichkeit — 227
 - 8.2.4 Das Schlechte und das Böse — 230
- 8.3 Kritik an Adams' Theorie des Guten — 233
 - 8.3.1 Zum Verhältnis von Semantik und Metaphysik — 234
 - 8.3.2 Inkohärenz der Idee des Guten — 236
 - 8.3.3 Schwierigkeiten mit der Ähnlichkeit — 237
- 8.4 Die Theorie der Pflicht: Moralische Pflichten als Forderungen Gottes — 242
 - 8.4.1 Die Phänomenologie der Pflicht — 243
 - 8.4.2 Pflichten als soziale Forderungen — 246
 - 8.4.3 Moralische Pflichten als Forderungen Gottes — 248
- 8.5 Probleme für Adams' Theorie der Pflicht — 251
 - 8.5.1 Kritik an der Phänomenologie — 252
 - 8.5.2 Spezifische Probleme einer theistischen Metaphysik der Pflicht — 253
- 8.6 Zusammenfassung — 259

9 Schlussbetrachtung — 261

Literatur — 275

Personenregister — 293

Sachregister — 297